

# Lokal-Krimi



# „Blutfeuer“ mit Helmut Vorndran im „Riedner“

Seite 19



## Jubiläumskonzert mit zwei Bands

Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Fünf Jahre Spitalstadel Freystadt, das sind fünf Jahre hochkarätiger Konzerte, Lesungen und Kabarettabende. Der Geburtstag wird gefeiert und zwar gleich mit zwei Bands aus dem Landkreis: Den Auftakt machen die „marchmellows“ aus Berggau, die live und unplugged Klassiker aus vier Jahrzehnten Musikgeschichte präsentierten. Weiter geht es mit Klezmer, Klassik, Rock und Pop von schwarz-weiß, die es schaffen, jedem Stück ihren ganz eigenen unverwechselbaren Sound zu verleihen. Foto: privat  
► **Samstag, 15. Mai, Spitalstadel Freystadt, 20 Uhr, Karten auf [www.spitalstadel.de](http://www.spitalstadel.de) sowie unter Telefon (0 91 79) 94 90 12.**

# rundschau magazin

Mittwoch, 28. April 2010  
kultur·freizeit·boulevard

# A Herz wia a Bergwerk

Der österreichische Ausnahmekünstler und Vollblutentertainer Reinhard Fendrich kommt mit „Liedern zum Anfassen“ im Rahmen seiner Tour nach Neumarkt.

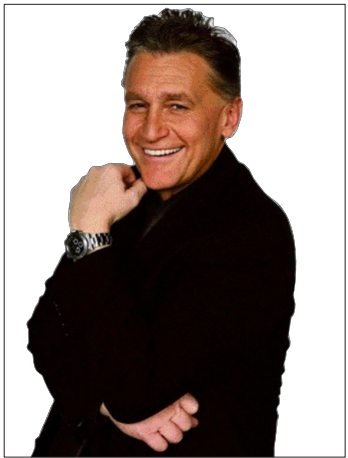
Von Katja Schumann

Neumarkt. Die Frauenherzen liegen ihm zu Füßen und doch schafft er es, mit seinen Songs auch die männlichen Fans zu begeistern. Die Rede ist von Reinhard Fendrich, einem der beliebtesten Exportschlager Österreichs, der jetzt mit „Liedern zum Anfassen“ nach Neumarkt kommt.

Eine musikalische Zeitreise wird es sein, sein neues Programm, das drei Jahrzehnte seines künstlerischen Schaffens umfasst. Er hat vor allem Lieder, die im Schatten seiner großen Hits oft ein wenig überhört wurden, im Gepäck. So schwelgt er in Kindheits Erinnerungen, philosophiert über Freundschaft und setzt allen Pantoffelhelden mit seinen „Pantoffelheldenblues“ ein

Denkmal. Auch wenn sein musikalisches Gesamtwerk weit mehr zu bieten hat, dürfen natürlich seine Gassenhauer wie „Blond“ oder „Weus'd a Herz hast wia a Bergwerk“ nicht fehlen. Die Kritiker überschlagen sich vor Begeisterung. Fendrichs Konzerte seien Sternstunden bester Unterhaltung wird verheißungsvoll versprochen. Begleitet wird Fendrich am Klavier von Dieter Kolbeck und so verschmelzen er und seiner Lieder zu einer Einheit, die einen kurzweiligen Konzertabend garantiert.

► **7. Mai, Jurahalle Neumarkt, 20 Uhr, Karten gibt es unter Telefon (0 18 05) 30 10 70, im Internet auf [www.der-karten-vorverkauf.de](http://www.der-karten-vorverkauf.de) sowie bei der Sparkasse Neumarkt.**



Reinhard Fendrich gastiert in Neumarkt. Foto: privat

## Sommer-Highlight



Von Katja Schumann  
[katja.schumann@rundschau-mail.de](mailto:katja.schumann@rundschau-mail.de)

Am Wochenende startet wieder der „Sommer im Park“ – die, wie ich meine, gelungenste Veranstaltungsreihe, die Neumarkt zu bieten hat. Für Jung und Alt und für jeden Geschmack ist etwas dabei und das Ganze auch noch kostenlos, sodass man sich ganz spontan entschliefen kann, Kultur und gute Laune an einer tollen Location zu genießen.

## buchtipp

## Wissen für die Kleinsten

Aktuelle Themen, kindgerecht verpackt und dazu noch extrem preisgünstig: Die Bambini-Reihe von Benny Blu bietet für Kinder ab drei Jahren wunderbare Mini-Bücher, die erfrischend modern gestaltet sind und dabei Sachthemen kindgerecht in nette Geschichten verpacken. So schlägt beispielsweise Käpt'n Klima die Stromfresser in die Flucht, Eichhörnchen Fred muss bei der Suche nach einem neuen Zuhause so manche Schwierigkeit überwinden und der kleine Ben macht sich mit seinem Fahrrad auf den Weg zu Regenbogenmacher. Die Reihe bietet mittlerweile 70 verschiedenen Titel, die nicht nur den kleinen Spaß machen, sondern die Eltern auch gerne vorlesen werden.  
► **Benny Blue, Bambini, Kinderleicht Wissen Verlag, Regensburg, ab 3 Jahren, Preis pro Buch: 50 Cent**



# Feuerspuckende Vulkane und ewiges Eis

Virtuelle Islandreise und spektakuläre Bilder mit dem Weltenbummler Heiko Gärtner

Postbauer-Heng (num). Den Vulkan mit dem unaussprechlichen Namen Eyjafjalla kennen mittlerweile alle Leute – das herrliche Land, das sich unter der mächtigen Aschewolke befindet, ist eher weniger Zeitgenossen vertraut.

## Wildnisschule

Heiko Gärtner wird in Postbauer Interessenten in einem zweistündigen Vortrag mit auf eine virtuelle Reise durch Zeit und Raum nehmen. Beeindruckende Fotoserien des 31-jährigen Weltenbummlers vermitteln die Zusammenhänge ungehän-

gliger Natur. „Nirgendwo auf diesem Planeten ist die Entstehungsgeschichte der Erde besser nachzuvollziehen als in Island“, sagt Heiko Gärtner.

Als ausgebildeter Nationalpark-Ranger, Natur- und Wildnispädagoge, Berg- und Höhlenretter sowie leidenschaftlicher Kletterer, der seit 2007 eine Wildnisschule betreibt, ist er auf allen Kontinenten des Globus viel herum gekommen. Island übt auf ihn eine ganz besondere Faszination aus. „Feuerspuckende Vulkane finden sich gleich neben ewigem Eis. Starke Winde fegen durch die raue Landschaft und dunkle Wolken

bringen Regen. Natur pur – mitunter bedrohlich, ohne verhillendes Vegetationsmäntelchen aus bunten Blumen und saftigen Wiesen. In Island regieren die Urgewalten der Erde“, schwärmt Gärtner.

## Tolle Aufnahmen

Als begnadeter Tierfotograf tauchte er das Weitwinkel seiner Nikon, das er für atemberaubende Panorama-Aufnahmen einsetzte, auch oft gegen lichtstarke Tele-Objektive aus, um beispielsweise spektakuläre Bilder von seltenen Vogelarten

bei der Brut zu schießen. Überflugsaufnahmen aus luftigen Höhen, die beim Flug mit einer Propellermaschine entstanden, runden die virtuelle Island-Reise ab. Übrigens: der Eintritt ist frei!

Nachdem Heiko Gärtner im Sommer des Jahres plant, abseits der Zivilisation mit der Ausrüstung eines Steinzeitmenschen durch Deutschland zu wandern, freut er sich über Spenden, die dieses Projekt unterstützen, natürlich sehr.

► **Termin: 30. April, 19.30 Uhr, Deutschherrnschloss in Postbauer-Heng.**



In Island regieren die Urgewalten der Erde“, schwärmt Weltenbummler Heiko Gärtner. Foto: Gärtner

## Nationalparks der USA

Neumarkt (kj). Die Nationalparks im Nordwesten der USA kann man bei einem Reisebericht von Hans Werner Neumann erleben. In dem Vortrag geht es um den relativ unbekanntesten Nordwesten der USA, der aber atemberaubende Landschaften bietet. Es geht von Seattle aus in den Olympic Nationalpark und zu den beiden aktiven Vulkanen Mount St. Helen und Mount Rainier. Im weiteren Verlauf des Berichtes wird Hans Werner Neumann die wilde Küste von Oregon beschreiben, an der Felspitzen den mächtigen Pazifik widerstehen. Dieser Abend findet auch bei schlechtem Wetter im Vortragsraum der Sternwarte Neumarkt statt. Bei klarem Himmel können natürlich auch die Sterne bewundert werden.  
► **Freitag, 30. April, 20 Uhr, Vortragsraum der Fritz-Weithaus-Sternwarte, das detaillierte Programm für die nächsten Freitage findet man im Internet auf [www.sternwarte-neumarkt.de](http://www.sternwarte-neumarkt.de).**

## Silly

Nürnberg (rs). „Silly“ ist wieder da! Mit einem Paukenschlag meldet sich die einflussreichste Band der ehemaligen DDR zurück. So schnellte das Album „Alles Rot“ direkt nach Erscheinen auf Platz 3 der deutschen Albumcharts und beißt sich seit Wochen in den obersten Charträngen fest. Dabei ist die Musik der Band kurzlebigen aktuellen Trends entgegen gesetzt und begeistert eher mit handwerklichen Können und persönlicher Integrität. Die Band dürfte nach ihrem Konzert auf dem Bardentreffen 1986 – noch mit Tamara Danz – nicht mehr in Nürnberg zu Gast gewesen sein. Der Vorverkauf hat über die Website der Band bereits begonnen; am kommenden Freitag beginnt der offizielle Vorverkauf.

► **Löwensaal, 2. Dezember 2010, Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, sowie unter Telefon (05 31) 31 05 53 10 oder online auf [www.undercover-net.de](http://www.undercover-net.de).**

## Gesundheitskreis

Neumarkt (he). Unter dem Motto „Befreiung von Fremdenergien und Gedankenformen“ findet ein Info-Abend des Gesundheitskreises im Umweltschutz-Aktiv-Ladens Neumarkt statt. Auf folgende Fragen werden an diesem Abend Antworten gefunden: Was ist Clearing, wann und wofür setzt man Clearing ein, woher können Probleme kommen, wie kann man ihnen begegnen. Referentin ist Beate Feiland.

► **Termin: Dienstag, 4. Mai, 18.30 Uhr, Anmeldung unter Telefon (0 91 81) 26 52 25.**